

4. ICOM CECA Austria Conference Heraus mit der Sprache zum österreichischen Museumstag 2019



Wann? 09. Oktober 2019
09:30 – 17:30 Uhr

Wo? Salzburg Museum
Mozartplatz 1
5010 Salzburg
www.salzburgmuseum.at

Heraus mit der Sprache

Ist die Kulturvermittlung das Sprachrohr des Museums? Wer bestimmt worüber, wie und mit wem gesprochen wird? Wem verleihen wir eine Stimme und wer ist unerhört? Hat die Kulturvermittlung von sich Reden gemacht?

CECA gibt Euch eine Stimme:

Wir suchen nach herausragenden Beispielen, in denen die Macht der Sprache in der Kulturvermittlung im Zentrum steht.

Welches Medium wird zur Kommunikation gewählt und wer erhält eine Stimme? Welche Haltung zeigt die Kulturvermittlung dadurch und wird zum Best practice in der Museumspraxis? Sprechen wir eigentlich nur, weil wir uns selbst gerne reden hören, und lassen wir tatsächlich alle zu Wort kommen?

ICOM CECA Austria für Euch

Kulturvermittlung lebt vom Austausch. Deswegen nutzen wir die ICOM CECA Preconference für Berichte und Netzwerkarbeit. ICOM CECA Austria berichtet von seinen nationalen und internationalen Aktivitäten der Community.

In der offenen Stunde werden Vermittlungsprojekte, Initiativen, Umsetzungen aber auch berufsinterne Engagements vorgestellt.

ICOM CECA lädt alle KulturvermittlerInnen und InteressentInnen herzlich ein diesen Diskurs aktiv mitzugestalten.

Leitung: Wencke Maderbacher, ICOM CECA Austria National Correspondent

Programm & Organisation: Wencke Maderbacher, Ana Daldon, Sandra Kobel

[ICOM CECA Austria](#) in Kooperation mit ICOM Österreich, Museumsbund Österreich, Österreichischem Verband der KulturvermittlerInnen & Salzburg Museum

Tagungsprogramm

Heraus mit der Sprache

Mittwoch, 09. Oktober 2019 09:30 – 17:30 Uhr

- | | |
|---------------|---|
| ab 9:00 | <i>Get Together</i> |
| 09:30 – 10:20 | Talk « Sprache(n) der erfolgreichen Kulturvermittlung »
Martin Hochleitner (Salzburg Museum)
Elke Kellner (ICOM Österreich)
Wencke Maderbacher (ICOM CECA Austria)
Sandra Malez (Österreichischer Verband der KulturvermittlerInnen) |
| 10:30 – 12:30 | Heraus mit der Sprache Teil 1 |
| 12:30 – 13:30 | <i>Mittagspause</i>
<i>auf Selbstkostenbasis</i> |
| 13:30 – 15:30 | Heraus mit der Sprache Teil 2
Diskussionsrunde |
| 15:30 – 16:00 | ICOM CECA Austria Report 2018-2019
Wencke Maderbacher |
| 16:00 – 16:15 | <i>Kaffeepause</i> |
| 16:15 – 16:45 | Generalversammlung Ö. Verband der KulturvermittlerInnen |
| 16:45 – 17:30 | Offene Stunde
Kurzpräsentation aktueller Vermittlungsinitiativen und Projekte |

BEITRAGSEINREICHUNG – Heraus mit der Sprache

Wir suchen nach herausragenden Beispielen, bei denen die Macht der Sprache in der Kulturvermittlung im Zentrum steht. Sprechen wir eigentlich nur, weil wir uns selbst gerne reden hören, und kommen tatsächlich alle zu Wort? Welches Medium wird zur Kommunikation gewählt und wer erhält eine Stimme? Kulturvermittlung ist ein zentraler Schlüssel, um die Wirkungsmacht der Kulturinstitution zu erweitern. Welche Haltung zeigt die Kulturvermittlung durch eurer Projekt und wird dadurch zum Best Practice in der Museumspraxis?

Dauer je Beitrag ca. 20 Minuten + Diskussion

Titel des Vortrages:

Vortragende/r:

Funktion:

Institution & Kontakt:

Ev. Link zum Projekt/Thema:

Beschreibung des Beitrags

max. 300 Wörter in Hinblick auf professionelle Kulturvermittlung (siehe Anhang):

- PUBLIKUM
- INHALT
- DISKURS
- KOMMUNIKATION
- RESSOURCEN

Einreichfrist ist der 15.Juli 2019

Einsendungen an wencke.maderbacher@yahoo.de

Einreichung per Word oder PDF – große Dateien (Bilder, Videos) bitte über Dropbox-Links oder Wettransfer

Leitung: Wencke Maderbacher, ICOM CECA Austria National Correspondent

Programm & Organisation: Wencke Maderbacher, Ana Daldon, Sandra Kobel

[ICOM CECA Austria](#) in Kooperation mit ICOM Österreich, Museumsbund Österreich, Österreichischem Verband der KulturvermittlerInnen & Salzburg Museum

BEITRAGSEINREICHUNG – Offene Stunde

Eure Projekte und Umsetzungen sind gefragt

Kulturvermittlung lebt von Austausch. Bei der Offenen Stunde der ICOM CECA Austria Conference gibt es die Möglichkeit, eure Vermittlungsprojekte kurz vorzustellen.

Achtung, die Anzahl an Projekten, die wir in einer Stunde vorstellen können, ist begrenzt.

Einreichfrist 15. Juli 2019

Titel des Vortrages:

Vortragende/r

Institution & Kontakt:

Ev. Link zum Projekt/Thema:

Beschreibung des Projektes/der Initiative:

max. 150 Wörter (extra Seite)

- Wo liegt das Potential der Vermittlungsinitiative?
- Was können andere Vermittlungsteams aus Eurem Prozess lernen?

Einsendungen an wencke.maderbacher@yahoo.de

Einreichung per Word oder PDF – große Dateien (Bilder, Videos) bitte über Dropbox-Links oder Wettransfer



Österreichischer Verband der KulturvermittlerInnen



ERFOLGSKRITERIEN EINER PROFESSIONELLEN KULTURVERMITTLUNG

Die ideale Kultureinrichtung¹ respektiert die Grundrechte der BesucherInnen². Die Kulturvermittlung ist zentral in der Institution verankert, sie ist von Beginn an in Projekte eingebunden und gestaltet die inhaltliche Ausrichtung wesentlich mit. Folgendes wird als grundlegend erachtet:

1. PUBLIKUM

Die Kulturvermittlung kennt die Bedürfnisse, Interessen und Erwartungen des Publikums. Sie fordert die Publikumsrechte ein und vertritt sie in projektinternen Kommunikations- und Gestaltungsprozessen. Sie ermöglicht Begegnungen und Teilhabe innerhalb und außerhalb der Institution.

2. INHALT

Die Kulturvermittlung verfügt über die Kompetenz Inhalte für ein heterogenes Publikum zu generieren und darzustellen. Wissen wird dabei nicht hierarchisch, sondern offen und multiperspektivisch verhandelt.

3. DISKURS

Die Kulturvermittlung kuratiert Bildungsprozesse. Sie kann vielfältige Diskurse³ anleiten, führen und moderieren. Inhalte werden auch von BesucherInnen eingebracht und gemeinsam verhandelt. Dies bedingt eine ständige Reflexion von Theorie und Praxis im aktuellen gesellschaftlichen Kontext.

4. KOMMUNIKATION

Die Kulturvermittlung initiiert inklusive Kommunikationsprozesse und schafft die Möglichkeit, die Kulturinstitution als sozialen Ort nutzbar und erfahrbar zu machen. Sie arbeitet interdisziplinär an Schnittstellen zu internen und externen PartnerInnen.

5. RESSOURCEN

Die Kulturvermittlung verfügt über räumliche, budgetäre und zeitliche Ressourcen. Die Kulturvermittlung ist eine autonome Abteilung mit eigenständiger Budget- und Personalverantwortung.

Kulturvermittlung ist ein zentraler Schlüssel, um die Wirkungsmacht der Kulturinstitution zu erweitern.

St. Pölten, 25.1.2019

¹ Ausgehend von der Definition des Berufsbildes von ICOM CECA Austria und dem Österreichischen Verband der KulturvermittlerInnen: http://icom-oesterreich.at/sites/icom-oesterreich.at/files/attachments/berufsbild_kulturvermittlung_icom_ceca_und_oe_verband_der_kulturvermittlerinnen.pdf

² Siehe dazu: The Visitor Bill of Rights, 1996, <https://airandspace.si.edu/rfp/exhibitions/files/j1-exhibition-guidelines/3/Visitors%20Bill%20of%20Rights.pdf>

³ Ausgehend von Carmen Mörsch, Am Kreuzungspunkt von vier Diskursen, 2009: <https://www.diaphanes.net/titel/am-kreuzungspunkt-von-vier-diskursen-594>